



Gebet um Frieden



Fürbitten für die Menschen in der Ukraine:

Du Gott der Liebe, Hass und Egoismus machen blind.
Wir bitten für die Machthaber und politisch Verantwortlichen: Weite ihren Blick und lass sie die Bedürfnisse aller Menschen bei ihren Entscheidungen bedenken.
Du Gott des Friedens, Gewalt und Krieg bringen Not und Leid.
Wir bitten um Frieden in der Ukraine. Lass die beteiligten Parteien die Waffen niederlegen und wieder versuchen, den Konflikt mit diplomatischen Mitteln zu lösen.
Du Ich-bin-da, deine Gegenwart schenkt Hoffnung.
Wir bitten um Beistand für Menschen auf der Flucht, um Heilung für die Verletzten und um Trost für die Menschen, die Opfer zu beklagen haben.
Du ewiger Gott, bei dir ist Auferstehung und Leben.
Wir bitten für die Toten in diesem Krieg und all unsere Verstobenen, schenke du ihnen ewiges Leben bei dir.

Gebet um Frieden aller Christen:

Du liebender Gott,
fassungslos stehen wir vor der Gewalt auf unserer Welt;
besonders in diesen Tagen – angesichts des Kriegs in der Ukraine.
Gib uns die Kraft, solidarisch denen nahe zu sein,
die betroffen sind und in Angst leben.
Steh all denen bei, die in diesem Teil der Welt
besonders auf Gerechtigkeit und Frieden hoffen.
Sende uns den Heiligen Geist, den Geist des Friedens,
damit die Politiker ihre Entscheidungen
in großer Verantwortlichkeit treffen.
(Gebet aus Taizè)

Gebet um die eigene Verantwortung für den Frieden:

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, / dass ich liebe, wo man hasst; / dass ich verzeihe, wo man beleidigt; / dass ich verbinde, wo Streit ist; / dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist; / dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht; / dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; / dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert; / dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt. Herr, lass mich trachten, / nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste; / nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe; / nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe. Denn wer sich hingibt, der empfängt; / wer sich selbst vergisst, der findet; / wer verzeiht, dem wird verziehen; / und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.